

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

April

[urn:nbn:de:bsz:31-157003](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-157003)

4. April oder Knospenmonat hat 30 Tage.

Tage.	Feste der Katholiken.	Feste der Protestanten.	Monds- Vau.	Sonnen- Aufg. u. M.	Unterg. u. M.	Mondswechsel und Witterung.
1 Samst.	Hugo, Bisch. Theodor.	Theodora.	☾	5 39	6 29	
14. Die Juden wollten Jesus steinigen. Joh. 8, 1-11. Tagesl. 12 St. 52 M.						
2 Sonnt.	A. 5. Judica Franz v. Paula, Ordfr. im 5. Jahrh.	5. Judica Theodosia.	☾	5 38	6 30	
3 Mont.	Richard, Bisch. im 13. Jahrh.	Rosamunda.	☾	36	32	☽
4 Dienst.	Isidor, Bisch. u. Kirchl. im 7. Jahrh.	Ambrosius.	☾	33	34	Erstes Viertel
5 Mittw.	Vincentius Ferrerius, a. d. Ord. d. hl. Dominikus. Emilie.	Maximus.	☾	32	36	den 3. früh 1 u. 58 M.
6 Donn.	Cölestin, Papst. Sixtus.	Jrenäus.	☾	29	37	Harter Frost,
7 Freitag	A. 7 Schmerzen Mariä. Hermann Jos., Bef. Epiphanius.	Egesippus.	☾	27	38	außer b. Südwest.
8 Samst.	Dionysius, B. v. Cor. i. 1. J. Jrenäus.	Apollonia.	☾	25	40	
15. Vom Einzuge Christi in Jerusalem. Matth. 21, 1-9. Tagesl. 13 St. 18 M.						
9 Sonnt.	A. 6. Palmsonntag. Eubertus, Eins. im 1. Jahrh. Maria Kleophas.	6. Palmsonntag. Demetrius.	☾	5 24	6 42	
10 Mont.	Apollonius, Pr. u. M. Ezechiel, Pr.	Daniel.	☾	21	43	
11 Dienst.	Leo d. Große, Papst † 461.	Julius.	☾	19	44	
12 Mittw.	Julius, P. † 352. Wiffia, J. u. M. Beno.	Eustach.	☾	17	46	Vollmond
13 Donn.	A. 8. Gründonnerstag. Hermengild, M. im 12. Jahrh.	Gründonn. Patricius.	☾	15	48	den 11. früh 5 u. 7 M.
14 Freitag	A. 8. Charfreitag. Tiburtius u. Valer., M. im 3. J. Lambert.	Charfreitag. Tiburtius.	☾	13	49	mit theilweise sichtbarer
15 Samst.	A. 8. Char samstag. Anastasia, M. im 1. Jahrh.	Olympius.	☾	11	50	Mondsfinstern.
16. Von der Auferstehung Christi. Mark. 16, 1-7. Tagesl. 13 St. 43 M.						
16 Sonnt.	A. Heil. Oftertag. Turibius, B. im 5. Jahrh. Fructuosus.	Oftersonntag. Aaron.	☾	5 9	6 52	Schnee oder stürmisch.
17 Mont.	Oftermontag. Anicetus, P. Rudolph, M. im 13. Jahrh.	Oftermontag. Anicetus. Rud.	☾	7	54	
18 Dienst.	Cleutherius, Bisch. u. M. im 3. J.	Valerius.	☾	5	55	
19 Mittw.	Leo IX., P. i. 11. J. Werner. Emma.	Hermogenes.	☾	3	56	Letztes Viertel
20 Donn.	Victor, P. u. M. um d. J. 300.	Sulpitius.	☾	1	58	den 18. Nachts
21 Freitag	Anselm, Erzb. i. 11. J. Loth. Adolar.	Gustavia.	☾	4 59	59	11 u. 59 M.
22 Samst.	Soter u. Cajus. Nathanael.	Lothar.	☾	57	0	klar.
17. Jesus geht durch verschlossene Thüren. Joh. 20, 19-31. Tagesl. 14 St. 7 M.						
23 Sonnt.	A. 1. Quasimodo. Georg, M. im 3. Jahrh. (14 Nothh.)	1. Quasimodo. Albert.	☾	4 55	7 2	
24 Mont.	Fidelis v. Sign., M. † 1622. Adalbert. (Georg in einigen Bisthüm.)	Georg.	☾	53	4	
25 Dienst.	Marcus, Evang.	Marcus.	☾	51	7	Neumond
26 Mittw.	Mar. v. g. R. Cletus u. Marz., P. u. M.	Cletus.	☾	50	7	den 25. Nachm.
27 Donn.	Anastasius, P. 402. Peregrinus.	Anastasius.	☾	48	8 2	u. 52 Min.
28 Freitag	A. Speerfeier. Vitalis, M. i. 1. J.	Valerian.	☾	46	9	mit unsichtbarer
29 Samst.	Robert u. Petrus, B. u. M.	Sybilla.	☾	44	11	Sonnensfinstern.
18. Vom guten Hirten. Joh. 10, 11-16. Tagesl. 14 St. 22 M.						
30 Sonnt.	A. 2. Misericord. Katharina v. Siena, Jungfr. im 14. Jahrh.	2. Misericordia. Eutropius.	☾	4 41	7 13	Veränderlich.

Haus- und Landwirthschaft.
Mittel, die Mäuse vom Getreide fern zu halten.

Vor dem Einbringen des Getreides in die Scheuern lege man auf den Boden einige Stengel des gewöhnlichen Pfeffermünzfräutes oder in Ermanglung dessen einige kleine Käppchen, auf welche je 3 bis 4 Tropfen Pfeffermünzöl geträufelt ist. Einige Ellen höher wiederhole man solches bis zur Vollendung des ganzen Lagers. Dieses billige und durchaus nicht mühsame Mittel hält alle Mäuse und überhaupt das Ungeziefer durch seinen starken Geruch fern.

Verfahren, die Ausfaat fruchtbar zu machen.

Nach dem Berichte eines berühmten Botanikers vermischt man: Kalk, Salpeter und Taubensmist zu gleichen Theilen, löst diese Mischung in Wasser auf und weicht das zur Ausfaat bestimmte Getreide 3 bis 6 Stunden vor derselben darin ein. Von einem Weizenkorne, auf diese Weise behandelt, sollen 50 bis 80 Halme entsprossen sein, deren 5 Zoll lange Aehren 40 bis 60 Körner enthalten.

Butter lange und wohlsmekend aufzubewahren.

Mische unter 1 Pfund Butter 1 Loth Küchenalz, 1/2 Loth Salpeter und 1/2 Loth Zucker, erhöhe diese Masse nach Verhältniß, drücke die also durchmengte Butter in Steintöpfe oder Fäßen, und verwahre sie. Erst nach einem Monat ist die Butter mit der obigen Mischung verbunden, dann aber für jahrelange Dauer geeignet und wohlsmekend.

Bauernregeln.

Je länger der Tag, je kürzer der Faden. Aprilenschneg ist der Grasbräter. April regnet, großer Segen. April kriegt der Lämmer viel. Wenn der März nicht will, den nimmt der April. Auf nassen April folgt ein trockner Juni. Der März im Schwanz, der April ganz, der Mai neu, halten selten Treu.

Kalender der Israeliten.		
11. April	15. Nisan.	Passah = Anfang 5625.
12. "	16. "	Zweites Fest "
17. "	21. "	Siebentes Fest "
18. "	22. "	Achtes Fest "
27. "	1. Nisan "

Hundertjähriger Kalender.

April, ist kalt und trocken bis den 15., also, daß den 16.

u. 17. Rosmarin u. Nelken in Gärten erfrieren, vom 22. bis zum Ende warm, den 23. donnert es und bleibt warm.

Kleine Geschichten und Anekdoten.
Wie alt? Kommt einmal ein Doktor in ein Dorf, wo er den Kindern die Pocken einimpfen will, und waren die Weiber mit den Kindlein schon alle in der Schulstube versammelt. Da fragt er eine junge Frau, die ihr Erstgeborenes auf dem Schooße hat: Wie alt ist Quer Kindlein? Die Frau besinnt sich und sagt dann: Wenn unsers Nachbars Scheune wieder abbrennt, so wird's ein Jahr alt!